



# Gemeindebrief

April – August 2014





## Liebe Leserinnen und Leser,

unversehens ist es Frühling geworden, ohne dass wir einen richtigen Winter hatten. Ich muss gestehen, eigentlich war das doch ganz angenehm. Von mir aus könnte es auch ohne gehen: ohne bitterkalte Tage, ohne zugefrorene Autoscheiben, minutenlanges Eiskratzen am Morgen, ohne nasskalte, feuchte Schuhe, Schnupfen, Erkältung und Husten – auf das alles können wir gerne verzichten und stellen fest: es geht auch ohne.

Nun könnten wir fragen: Wie wird dieser Frühling werden, geht der auch gleich in den Sommer über? Und wie heiß wird der Sommer dann wohl werden, wenn das Wetter so verrückt spielt? Aber auch wenn die Offenbacher Meteorologen immer besser werden – die Zukunft und die Wettervorhersage ist immer ungewiss. Zurückblicken können wir hingegen mit Sicherheit auf einen sehr, sehr milden Winter und Temperaturen in Rekordhöhe im März. Das ist doch mal was, das wir genießen sollten! Und wie schön wäre es, wenn wir in der Zeit, die vor uns liegt, auch auf all das, was uns unangenehm ist, was uns Schwierigkeiten und Probleme bereitet, verzichten könnten – auf die Kälte der Herzen, das Kratzen der Gefühle, die Verschnupfung in den Beziehungen. Wie schön wäre es, wenn es immer von der Kälte eines rauhen

Winters so leicht in den warmen Frühling des Lebens übergehen würde. Doch – wie gesagt – keiner von uns weiß, was die Zukunft bringt.

Wir wissen nur, was uns die Vergangenheit gebracht hat und können von ihr lernen und uns in der Gegenwart, im Heute, entsprechend verhalten. Jesus sagte einmal: „Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ (Mt 6,34) Mit anderen Worten: Lebe im Hier und Jetzt, lebe heute und mach das Beste daraus. Ich wünschte mir ja so manches Mal, dass es auch ohne gehen soll – ohne Sorgen, Probleme, Kälte und Plagen. Aber ich weiß, so milde wird es leider nicht immer gehen. Vielleicht mag es ja auch ohne gehen – aber für mich geht es ganz sicher nicht - ohne Jesus. Und gerade deshalb finde ich es sehr tröstlich, dass das Leben erträglich wird, wenn wir uns ihm täglich neu stellen und wissen, dass Jesus bei uns ist.

Ich wünsche Ihnen einen bunten Frühling und wunderbaren Sommer

Herzlichst  
Ihr

## Veränderungen im Kirchenvorstand

### Leitungsgremium mit neuem Vorsitz und zwei Abschiede

Seit Dezember 2013 steht der Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Dr. Klaus-Dieter Handel. Bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl und Einsetzung eines neuen Kirchenvorstands im Sommer 2015 steht dem Gemeindeführungsgremium somit ein langjähriges und erfahrenes Mitglied vor. Das Amt des Zweiten Vorsitzenden übernahm Pfvk. Benjamin Krieg. Wir wünschen Herrn Dr. Handel und Herrn Pfvk. Krieg Gottes Segen für ihre Arbeit.

Unser Dank gilt Herrn Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn und Frau Anke Schwenk für ihren langjährigen Dienst als Vorsitzender bzw. Zweite Vorsitzende des Vorstands.

Im Februar hat Frau Anke Schwenk ihr Amt als Kirchenvorsteherin niedergelegt. Wir danken Frau Schwenk für ihr engagiertes Mitwirken in unserer Gemeindeführung. Insbesondere während des Studienurlaubs von Pfr. Dr. Schnitzspahn im Herbst 2013 führte sie die Geschäfte der Gemeinde mit viel Energie und Tatkraft weiter.

Zum April hat auch Herr Stefan Zwilling sein Amt als Kirchenvorsteher niedergelegt. Herr Zwilling

wird ab Sommer eine Stelle im Entwicklungsdienst in Papua-Neuguinea antreten. Für die Dauer von drei Jahren wird er die Evangelisch-Lutherische Kirche von Papua-Neuguinea beim Auf- und Ausbau ihrer IT-Infrastruktur unterstützen. Wir danken Herrn Zwilling für sein Engagement im Kirchenvorstand und wünschen ihm und seiner Frau Gottes Segen für ihre Vorbereitungen und den Dienst in Papua-Neuguinea. SZ



Anke Schwenk



Stefan Zwilling





## Der neue Vorsitzende stellt sich vor



*Dr. Klaus-Dieter Handel*

Liebe Gemeinde,

der Vorsitz des Kirchenvorstands wechselt turnusgemäß alle zwei Jahre. Wenn sich kein ehrenamtliches Mitglied des Kirchenvorstands dazu bereit erklärt, muss der Pfarrer das Amt des 1. Vorsitzenden übernehmen.

Der Wechsel des Vorsitzes stand Ende 2013 wieder an. Da ich nach 35 Berufsjahren seit Anfang des Jahres 2013 im Ruhestand bin, wurde ich gefragt, ob ich den Vorsitz übernehmen könnte. Nach einem Gespräch mit beiden Pfarrern erklärte ich mich bereit, zu kandidieren. Ich wurde in der Dezember-Sitzung vom Kirchenvorstand zum Vorsitzenden gewählt und nehme dieses Amt seitdem wahr. Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzes wurde Benjamin Krieg gewählt.

Ich kann auf eine über 30-jährige Erfahrung im Kirchenvorstand

zurückblicken. Zum ersten Mal war ich Kirchenvorsteher in der Michaelsgemeinde. Über den Kindergottesdienstbesuch unserer Kinder kam der Kontakt zur Johannesgemeinde zustande. Wir wechselten Anfang der 80-er Jahre die Gemeinde und schlossen uns dem Hauskreis 4 an. Bald wurde ich in den Kirchenvorstand der Johannesgemeinde nachgewählt. Seit dieser Zeit bin ich ununterbrochen Mitglied unseres Kirchenvorstands.

Ich hoffe, dass ich aufgrund meiner Erfahrung aus dem Berufsleben und meiner langjährigen Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand dieses Amt ausfüllen kann. Die Gemeinde wird zwar vom Kirchenvorstand geleitet, aber sie lebt von der Mitarbeit und dem Einsatz vieler Menschen, sowohl der hauptamtlichen als auch der ehrenamtlichen.

Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit in der Gemeinde,

Ihr

*Klaus-Dieter Handel*

## Bericht von der Gemeindeversammlung

### Leitbildprozess, Umbaupläne und Gemeindefinanzen

Am Mittwoch den 12. März fand die jährliche Gemeindeversammlung in unserem Gemeindehaus statt. Mit rund 70 Personen war sie gut besucht. Im Verlauf des Abends standen zwei Themenbereiche besonders im Mittelpunkt: die Finanzen der Gemeinde und der Umbau des Gemeindehauses.

Nach einer kurzen Begrüßung des 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Klaus-Dieter Handel stellte Gerhard Schnitzspahn die Statistik der Johannesgemeinde aus dem Jahr 2013 vor. Besonders fiel dabei die im Vergleich zu den Vorjahren stark gestiegene Zahl der Kirchaustritte auf. Als ein Grund dafür seien auch die negativen Nachrichten aus dem Bistum Limburg zu sehen.

Mit 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden ist die Gruppe so groß wie seit vielen Jahren nicht mehr. Die Anzahl der Menschen, die sonntäglich den Morgengottesdienst feiern, ist im Vergleich zu den letzten Jahren stabil geblieben. Im Durchschnitt feiern 89 Menschen gemeinsam sonntagsmorgens Gottesdienst. Stark angewachsen ist die Zahl der Menschen im Familiengottesdienst an Heiligabend. Letztes Jahr besuchten 677 Menschen den Gottesdienst,

dies ist ein Anstieg von gut einem Drittel im Vergleich zu 2011. Dies liegt besonders an der wunderbaren Gestaltung des Krippenspieles in diesem Gottesdienst.

Nach dem Überblick über die statistische Entwicklung des letzten Jahres berichtete Birgitt Simon über die Arbeit der Gruppe „Bei den Menschen zu Hause“. Diese hatte Ende letzten Jahres den Mädchentreff des sozialkritischen Arbeitskreises (SKA) besucht. Frau Tine Schneider, Mitarbeiterin in dem Treff, stellte die Arbeit näher vor. Der SKA Mädchentreff in der Liebigstraße bietet Beratungen zu Themen der Berufsorientierung und der Lebensberatung an. Mädchen und junge Frauen können an den dortigen Computern Präsentationen, Hausarbeiten [...]





[...] oder Bewerbungen verfassen und zusätzlich wird eine Hausaufgabebetrieung angeboten. In der Julius-Reiber-Straße befindet sich eine Werkstatt. Dort können Holz-, Metall-, und Glasarbeiten unter fachkundiger Anleitung ausgeführt werden.

Als nächster Punkt wurden die Finanzen der Gemeinde dargestellt. Die Ausgaben der Gemeinde lassen sich in zwei Positionen aufteilen. 1/3 der Ausgaben sind für die Gemeindegemeinschaft bestimmt und 2/3 für Personalkosten, wovon zwei halbe Stellen von der Johannesgemeinde selbstfinanziert sind. Die Ausgaben der Gemeinde müssen momentan durch Entnahme aus Rücklagen der Gemeinde mitfinanziert werden. Wenn die momentane Finanzierung des Haushaltes der Gemeinde weiter mit Rückgriff auf Rücklagen gesichert wird, wären die Rücklagen in wenigen Jahren aufgebraucht. Um dies zu verhindern, müssen verschiedene Maßnahmen getroffen werden, wie z.B. Fundraising-Aktionen um die Einnahmen zu erhöhen und Kosten zu reduzieren. Hier gab es die bittere Erkenntnis, dass die selbstfinanzierten Stellen der Gemeinde wie bisher nicht mehr zu finanzieren sind.

Der Gemeindeversammlung wurden dann nochmals die ursprünglich geplanten Umbaumaßnahmen des Gemeindehauses sowie mehrere kostengünstigere Varianten samt einem Finanzierungsmodell vorgestellt. Besonders in Anbetracht der zuvor dargestellten finanziellen Situation wurde darauf hingewiesen, dass es im Haushalt der Gemeinde feste zweckgebundene Mittel gibt, d.h. zweckgebundene Mittel für Personalkosten und zweckgebundene Mittel für Baumaßnahmen, die nur für den entsprechenden Zweck verwendet werden können. Um umfangreichere Baumaßnahmen als nur die vom Kirchenvorstand beschlossenen und unumgänglichen Brandschutzmaßnahmen auszuführen, wäre die Aufnahme eines Darlehens nötig. Im Anschluss an die Präsentation gab es eine angeregte Aussprache über die vorgestellten Punkte.

Neben Bedenken gab es auch sehr viel Zustimmung für die umfangreicheren Baumaßnahmen. Der Kirchenvorstand wird dieses Votum in seiner nächsten Sitzung bei seinen Entscheidungen berücksichtigen.  
BK, KH

## "Grüne Daumen" gesucht ....

### Gartengestaltung im Gemeindehausgarten

Die Tage werden länger, die Nachmittage sonniger – es wird Frühling. Höchste Zeit, die Gartenmöbel heraus zu holen und den Garten auf Vordermann zu bringen. So geschehen auch im Garten des Gemeindehauses in der Kahlertstraße. Dem einen oder anderen wird nicht entgangen sein, dass der Garten im letzten Herbst von allerhand „Ballast“ befreit wurde.

Ein kleines Team von Freiwilligen hat die Mauern zum Nachbargrundstück von ihrem dicken Efeu-Bewuchs befreit, die Sträucher kräftig zurückgeschnitten und ein kleines Rosenbeet entlang der Mauer angelegt. Außerdem wurden Gartenmöbel angeschafft, die den Gruppen und Mitarbeitern für ihre Treffen und Besprechungen zur Verfügung stehen. Für das Frühjahr sind weitere Maßnahmen



*Die Beete im Garten warten noch auf frischen Mutterboden und eine schöne Neubepflanzung.*

geplant wie z. B. das Auffüllen der Beete mit Mutterboden und das Setzen pflegeleichter Zierpflanzen. Das Gartenteam sucht noch Verstärkung. Wer sich vorstellen kann, bei der weiteren Gartengestaltung und -pflege einmalig oder regelmäßig mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich bei Corinna Gretenkord unter [corinna.gretenkord@gmx.de](mailto:corinna.gretenkord@gmx.de) zu melden. SZ





## Konfirmation 2014

Am 11. Mai 2014 werden in der Johanneskirche elf Konfirmandinnen und sechs Konfirmanden konfirmiert: Giulia Brattali, Felix Behrend, David Dussling, Carla Engelbrecht, Luca Grünewald, Lene Hansen, Maira Kauß, Nico Kutscher, Charlotte Lang, Konstantina Lechler, Isabelle Rath, Tobias Schaffner, Marit Schlechte, Tamara Schösser, Lilly Schumann, Victor Triebel und Marie Vatheuer.



**Vorstellungsgottesdienst** gestaltet von den Konfirmanden, Thema: „Gebet“, Sonntag, 4. Mai 2014, 10.30 Uhr, Johanneskirche

**Beichtgottesdienst** im Jugendgottesdienst: Samstag, 10. Mai 2014, 18.00 Uhr, Gemeindehaus

**Konfirmationsgottesdienst** Sonntag, 11. Mai 2014, 10.30 Uhr, Johanneskirche

**Anmeldung** für den neuen Konfirmandenjahrgang: Dienstag, 20. Mai 2014, 16.30-18.00 Uhr, Gemeindehaus

## Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 1. Juni 2014 laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, zur Goldenen Konfirmation ein. Es sind alle willkommen, die 1964 in der Johannesgemeinde konfirmiert worden sind und auch alle anderen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können.

Wie die „richtige“ Konfirmation, so soll auch die „Goldene“ ein Fa-

milienfest sein – die Einladung gilt somit auch Partnern, Kindern und anderen Angehörigen.

Um 10.30 Uhr feiern wir die Goldene Konfirmation in einem Gottesdienst in der Johanneskirche. Um 15 Uhr wird dann zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 2 17 53 an.

## Ostern & Pfingsten in der Gemeinde

**46. Ökumenischer Kreuzweg**  
Dienstag, 15. April, 17.30 Uhr  
Beginn: Kl. Kirche am See, Jägertorstraße Kranichstein

**Gründonnerstag**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Donnerstag, 17. April  
19.30 Uhr, Johanneskirche

**Karfreitag**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Freitag, 18. April  
10.30 Uhr, Johanneskirche

**Ostersonntag**  
Sonntag, 20. April  
**Osternacht mit Osterfeuer**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
6.00 Uhr, Johanneskirche  
**Familiengottesdienst**  
10.30 Uhr, Johanneskirche

**Ostermontag**  
Gottesdienst  
Montag, 21. April  
10.30 Uhr, Johanneskirche

**Christi Himmelfahrt**  
Gottesdienst im Platanenhain, Mathildenhöhe  
Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr  
Achtung: Kein Gottesdienst in der Johanneskirche!

**Pfingstsonntag**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Sonntag, 8. Juni  
10.30 Uhr, Johanneskirche

**Pfingstmontag**  
Gottesdienst  
Montag, 9. Juni  
10.30 Uhr, Johanneskirche

[www.johannesgemeinde.com](http://www.johannesgemeinde.com)

## JOHANNES:18 und Lobpreisabend

**Neue Konzeption der modernen Gottesdienstangebote:**  
Aufgrund der aktuellen Mitarbeitersituation wurde entschieden, die modernen Gottesdienstangebote (Johannes:18 und Lobpreisabend) einzustellen und mit einer neuen Konzeption wieder aufleben zu lassen.

Unterstützt wird dieser Prozess durch monatliche Gebetstreffen, zu denen wir interessierte Mitarbeiter gerne einladen.

Wenn hierfür Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro oder Pfr. Dr. Schnitzspahn. GS





## Besondere Veranstaltungen

### April 2014

#### Wort am Montag

Montag, 7. April, 20 Uhr  
Gemeindecfé, Landwehrstraße 20

#### UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 12. April, 18 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Ostern in der Johannesgemeinde

siehe Seite 9!

#### Jo-Hanna: Die verkaufte Braut

Donnerstag, 24. April, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

### Mai 2014

#### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr  
Johanneskirche

#### Orgelkonzert

"Organ vs. Synthesizer"  
Sonntag, 4. Mai, 19.00 Uhr  
Johanneskirche

#### Wort am Montag

Montag, 5. Mai, 20 Uhr  
Gemeindecfé, Landwehrstraße 20

#### UGO Jugendgottesdienst mit Beichtgottesdienst der Konfirmanden

Samstag, 10. Mai, 18 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 11. Mai, 10.30 Uhr  
Johanneskirche

#### Frühjahrskaffee

Samstag, 17. Mai, 15 - 17 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Anmeldung neuer Konfirmanden

Dienstag, 20. Mai, 16.30 - 18 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Jo-Hanna: Vom Gehen

Donnerstag, 22. Mai, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

### Juni 2014

#### Gottesdienst und Kirchencafé mit Goldener Konfirmation

Sonntag, 1. Juni, 10.30 Uhr  
Johanneskirche, ab 15 Uhr: Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Wort am Montag

Montag, 3. Juni, 20 Uhr  
Gemeindecfé, Landwehrstraße 20

#### UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 14. Juni, 18 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Jugend-Kirchentag der EKHN

19. - 21. Juni, in Darmstadt

#### Jo-Hanna:

##### Ausflug nach Heidelberg

Samstag, 21. Juni, s. Aushänge

#### Jo-Hanna: Ein schönes Bild

Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Orgelnacht

Samstag, 28. Juni, 17 – 24 Uhr  
Johanneskirche

### Juli 2014

#### UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 12. Juli, 18 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Taufest am Woog

Sonntag, 13. Juli, 11 Uhr  
kein Gottesdienst in der Johanneskirche

#### Jo-Hanna: Spieleabend

Donnerstag, 31. Juli, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

#### Sommercamp Flensunger Hof

für Kinder von 8-12 Jahren  
27. Juli - 1. August  
Mücke (Vogelsberg)

### August 2014

#### Sommerkirche 2014

##### Thema "Licht und Schatten"

ggf. kein Gottesdienst in der Johanneskirche:

Sonntag, 10. August, 10 Uhr

Thomasgemeinde

Sonntag, 17. August, 10 Uhr

Martinskirche

Sonntag 24. August, 10.30 Uhr

Johanneskirche

Sonntag, 31. August, 10 Uhr

Michaelskirche

#### Jo-Hanna:

##### Unter dem Kastanienbaum

Donnerstag, 28. August, 19.30 Uhr

Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

**Veranstaltungen auf dem Johannesplatz siehe Seite 13!!!**

[www.johannesgemeinde.com](http://www.johannesgemeinde.com)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Gottesdienstzettel, in den Schaukästen, im Gemeindehaus und auf unserer Homepage.



## Regelmäßige Veranstaltungen

### Sonntag

- 10.00 Uhr** Kinderkirche, Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20 (jeden dritten Sonntag im Monat: 20. April (Kirche), 18. Mai, 15. Juni, 06. Juli)
- 10.30 Uhr** Gottesdienst (1. Sonntag des Monats mit Abendmahl, mit Kinderbetreuung am 1. und 2. Sonntag im Monat), Johanneskirche
- 15.00 Uhr** Kirchencafé Johannes (jeden ersten So. im Monat), Gem.-Haus

### Montag

- 09.30 Uhr** Frühstückstreff, Gemeindehaus (siehe Aushang)
- 16.00-17.30 Uhr** KiClu (8-12 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus
- 20.00 Uhr** "Wort am Montag", Gemeindecfé Wittenberg-Haus (jeden ersten Montag im Monat, außer in den Ferien)

### Dienstag

- 09.30 Uhr** Meditatives Tanzen, Gemeindehaus (14täglich)
- 16.00 Uhr** Die Johannesbären, Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre), Gem.-Haus
- 16.30-18.00 Uhr** Spatzentreff (4-7 Jahre, außer in den Ferien), Gem.-Haus
- 16.30 Uhr** Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus (außer in den Ferien)
- 18.00-20.00 Uhr** CHIK für Jugendliche ab 14 Jahren (außer in den Ferien)

### Mittwoch

- 15.00 Uhr** Offener Seniorennachmittag, 1. Mi. im Monat mit Basarkreis
- 19.30 Uhr** Hauskreise, Privatwohnungen

### Donnerstag

- 14.00-18.00 Uhr** Offene Kirche
- 18.00 Uhr** Damengymnastikgruppe, Gemeindehaus
- 19.30 Uhr** Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat)
- 19.30 Uhr** Bläserkreis, Gemeindehaus

### Freitag

- 18.00-20.00 Uhr** JAG - offene Gruppe für junge Erwachsene

### Samstag

- 10.00-13.00 Uhr** Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14täglich: 12. April, 26. April, 10. Mai, 24. Mai., 7. Juni, usw.)

## Steinmeyer-Orgel in Concert

### Orgelkonzerte 2014 in der Johanneskirche

Auch im Jahr 2014 werden wieder mehrere Orgelkonzerte in der Johanneskirche angeboten. Den Anfang macht die Kombination von Orgel- und Synthesizer-Klängen am 4. Mai um 19 Uhr unter dem Titel „**Improvisationen und Arrangements - Organ vs. Synthesizer**“. Dieses musikalische Experiment wird von Bernhardt Brand-Hofmeister gestaltet.

Am 28. Juni 2014 findet die Erste "**Orgelnacht**" in der Johanneskirche statt. Von 17 bis 24 Uhr bringen Andreas Karthäuser, Evert Groen, Carsten Lenz, Hans Kielblock, Christoph Brückner und Bernhardt Brand-Hofmeister Orgelklassiker und Improvisationen zu Gehör.

Zum Vormerken: Gemeinsam mit dem Handharmonika-Spielring Groß-Gerau werden am 27. September 2014 ab 17 Uhr "**Werke für Orgel und Akkordeonorchester**" zu hören sein. Bei dieser Premiere werden über 60 Musiker gemeinsam auftreten.

Nach dem großen Erfolg der Stummfilm-Inszenierung „Ben Hur“ im Herbst 2013 wird am 9. November 2014 erneut eine **Stummfilm-Nacht** mit Evert Groen, Thomas Schermuly und Bernhardt Brand-Hofmeister stattfinden. Details zur Filmauswahl werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Homepage und die Aushänge in der Kirche und im Gemeindehaus. *BBH, SZ*

## Der Sommer auf dem Johannesplatz

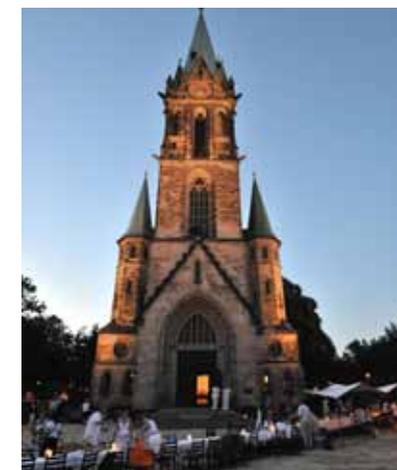
**Spielefest auf dem Johannesplatz**  
Sonntag, 29. Juni 2014, 12 - 17 Uhr

**Weißer Tafel**  
Samstag, 12. Juli

**Kreativ-Markt**  
Samstag, 19. Juli, 14 - 20 Uhr

**Just For Fun - Straßentheater**  
Freitag, 8. August, 20.30 Uhr

[www.johannesplatz-darmstadt.de](http://www.johannesplatz-darmstadt.de)





## Mit Woogswasser getauft?

### Drittes Großes Tauffest am Woog

Die Taufe ist nicht nur die Aufnahme in die christliche Gemeinde, sondern zugleich öffentliches Bekenntnis dazu, dass man fortan sein Leben im Vertrauen auf und im Glauben an den lebendigen Gott führen möchte. Vor drei Jahren feierten über 800 Menschen am Woog diesen wichtigen Schritt gemeinsam mit damals 61 Täuflingen.

Am **Sonntag, den 13. Juli um 11 Uhr** ist es wieder soweit. Zum dritten Mal findet das große Tauffest des Dekanates am Woog statt. Und abends ist das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien.

Wir laden alle Eltern ein, die ihre Kinder taufen lassen möchten. Auch Erwachsene und Jugendliche, die noch nicht getauft wurden, sind herzlich eingeladen, diesen Schritt zu tun. Es besteht auch direkt vor Ort die Möglichkeit, dieses besondere Fest mit der Familie zu feiern und am Abend vielleicht den vierten Weltmeisterschaftstitel unserer Nationalmannschaft ...

Bitte melden Sie sich beim Gemeindebüro! *GS*

## Unterstützen Sie die Arbeit der Johannesgemeinde!

Ein Teil der Personalkosten sowie besondere Anschaffungen müssen aufgrund geringerer Kirchensteuerzuweisungen künftig aus Eigenmitteln der Gemeinde finanziert werden. Bitte unterstützen Sie den "Förderverein Johannesgemeinde e.V." mit Ihrer Spende. Der Verein setzt sich für die Sicherung der Gemeindegemeinschaft ein:

Sparkasse Darmstadt  
Konto-Nummer: 0018004399  
Bankleitzahl: 508 501 50

IBAN: DE87 5085 0150 0018 0043 99  
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



## Ein Kreuz für die Bibelzeit

### Bericht aus der Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus

In der Bibelzeit mit den Kindern werden regelmäßig biblische Geschichten im Rahmen einer kleinen Feier erarbeitet. Es wird gesungen, gebetet und Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament erzählt.

Zum Kennenlernen und Erarbeiten der Themen erhält jedes Kind zu Beginn seiner Kindergartenzeit eine eigene Kinderbibel, die zur individuellen Betrachtung jederzeit zur Verfügung steht. Am Ende der Kindergartenzeit nehmen die Kinder die Bibel mit nach Hause.

Unsere Bibelzeit bekam ein Kreuz: Aus den restlichen Mosaiksteinen von unseren Hof-Skulpturen gestalteten die Kinder ein Kreuz für unsere Bibelzeit. Mit viel Phantasie und nach gemeinsamer Absprache klebten die Kinder die einzelnen Mosaiksteine auf das vorbereitete Kreuz.

In einer der nächsten Bibelzeiten wird das Kreuz eingeführt. Es dient als optischer Mittelpunkt der Bibelzeit und als Symbol dafür, dass es hier um besondere Geschichten geht.

*Alexander Stöhr*



*Bild oben: Eifrig gestalten die Kinder das Kreuz für die Bibelzeit.  
Bild unten: Die kleinen Künstler präsentieren das fertige Werk.*



# Schatzsuche mit Lagerfeuer

Der Kinderclub ist zurück!



oben: Das KiClu-Team und die Kinder sind bereit für einen Abenteuertag am Oberwaldhaus. Unten rechts: Verdienter Schmaus am Lagerfeuer.

Den Auftakt für eine neue Runde toller Nachmittage machte im Februar eine abenteuerliche Schatzsuche. Am Oberwaldhaus bekam das wilde Rudel den ersten von insgesamt fünf Teilen einer detailreichen Schatzkarte. Jeder Teil führte zu einem bestimmten Ort, an dem von der ganzen Truppe eine knifflige Aufgabe erfüllt werden musste, um sich den nächsten Teil des Weges zum unermesslichen Reichtum zu verdienen: einem Schatz, der so gut versteckt war, dass dem Osterhasen die Ohren schlackern...

Doch dieses hervorragende Team hat es geschafft und ein köstliches Mittagessen für die ganze Gruppe erbeutet. So wurden anschließend eifrig Spieße geschnitzt, ein Feuer entzündet und bei einer kühlen

Apfelschorle köstlich geschlemmt - was gibt es besseres nach einem ereignisreichen Tag in der Wildnis?

Besonders danken wir Philipp für das sichere Navigieren durch den Sumpf, Niklas für die tolle Führung zum letzten Ziel. Beiden auch für das Spitzen-Brennholz, welches sie sammelten, Norah für das Erspähen des Schatzes, Lennart für den schnellsten Formel-1-Geparden der Welt, Franz für die liebevolle Hilfe, die sie jedem in der Gruppe zukommen ließ, Nathalie für das clevere Entdecken der geheimnisvollen 107, Johanna für das Treffen des Korbes, Hosea und Jan für die Späße, die den Rückweg ruck-zuck verfliegen ließen, Viola für die unterhaltenden Anekdoten aus ihrem Bandleben und Kaya für die netten Gespräche. FK

**KiClu: ab dem 28. April wieder wöchentlich montags von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus, Kahlertstraße 26.**



# Frühlings-Suchbild



Auflösung: Weg C

Es gibt viel zu entdecken in der Natur. Jonas hat gleich seine Entdeckerausrüstung dabei und untersucht die Spuren des Früh-

lings. Überall regt sich die Natur. Welchen Weg muss Jonas wählen, um die Schlüsselblume zu finden?  
Text/Illustration: Christian Badel

## MINA & Freunde





Wenn Sie einen runden Geburtstag über 80 Jahre haben und nicht auf dieser Seite genannt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 2 17 53).

## Impressum

Gemeindebrief Jahrgang 26, Ausgabe 2014/1, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfrv. Benjamin Krieg; Gemeindebrief **Redaktion**: Astrid Bauer, Fernande Dilfer, Brunhild Jochem, Benjamin Krieg, Silke Zwilling; Layout: Tina Enders; Umsetzung: Astrid Bauer. **Bildnachweis**: Titelblatt: flickr.de - skoeber; S. 3 Frank Herter, EHD; S.4 Dr. Klaus-Dieter Handel; S. 5 GEP - Layer-Stahl; S. 7 Silke Zwilling, flickr.de - Margrit; S. 8 Benjamin Krieg; S. 13 juergenmai.com; S. 15 KiTa Friedrich-Fröbel-Haus; S. 16 Godwin Hauéis; S. 17 Text/Illustration: Christian Badel, GEP - Pfeffer; S. 19 Frank Herter, Godwin Hauéis, Jürgen Rohde, Gerhard Schnitzspahn. **Autor/innen**: Benjamin Krieg (BK), Bernhardt Brand-Hofmeister (BBH); Dr. Klaus-Dieter Handel (KDH); Felix Kaufhold (FK); Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn (GS); Silke Zwilling (SZ). Ist auch ohne Kürzel der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.



## Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn



Kahlertstraße 24-26  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 3 53 02 11  
oder: 06151 - 89 18 74  
Handy 0176 - 62 17 21 17

schnitzspahn@johannesgemeinde.com

## Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus

Jutta Palutkiewicz (Leiterin)



Im Tiefen See 50  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 82 49 59  
Fax: 06151 - 667 79 71

ffh@johannesgemeinde.com

## Pfarrbezirk Nord

Pfarrvikar Benjamin Krieg



Kahlertstraße 24-26  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 2 17 53  
Fax: 06151 - 136 18 31 3

krieg@johannesgemeinde.com

## Kindertagesstätte Wittenberg-Haus

Gabriele Sturm (Leiterin)



Landwehrstraße 20  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 2 13 28  
Fax: 06151 - 951 28 90

wbh@johannesgemeinde.com

## Gemeindebüro

Astrid Bauer



Kahlertstraße 24-26  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 2 17 53  
Fax: 06151 - 136 18 31 3

buero@johannesgemeinde.com

## Jugendarbeit

Godwin Hauéis



Kahlertstraße 24-26  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 2 41 28  
Fax: 06151 - 136 18 31 3

hauéis@johannesgemeinde.com

## Seniorenarbeit, Soziales

Gemeindepädagogin Regina Reh



Kahlertstraße 24-26  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 2 17 53  
Fax: 06151 - 136 18 31 3

buero@johannesgemeinde.com

## Küster

Jürgen Krämer



Kahlertstraße 24-26  
64293 Darmstadt  
Telefon: 06151 - 29 38 23

## Bläserkreis

Karin Schiller (Leiterin)  
Telefon: 0178 - 735 96 97

## Organist

Bernhardt Brand-Hofmeister  
Telefon: 0172 - 659 00 60

ICH und ICH



**7. JUGEND-  
KIRCHENTAG**  
19.-22. JUNI **2014**  
EVANGELISCHE KIRCHE IN  
HESSEN UND NASSAU

**Eine Kirche  
nur für dich!**

ICH und ANDERE



ICH und GOTT



ICH und WELT

